

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0458/2012

Auskunft erteilt:

Herr Heggemann/Herr Maser

Ruf:

492-10 10 / 11 10

E-Mail:

heggemann@stadt-muenster.de

maser@stadt-muenster.de

Datum:

25.05.2012

Betrifft

Einrichtung neuer Gruppen in Offenen Ganztagschulen zum Schuljahr 2012/2013 - Entsperrung von Planstellen

Beratungsfolge

19.06.2012 Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Zum Schuljahr 2012/2013 werden für neue Gruppen in Offenen Ganztagschulen 4,15 Planstellen zur Besetzung mit städtischen Mitarbeiter/-innen freigegeben.
2. 0,50 Stelle bleibt gesperrt, wird jedoch bei Bedarf für den Zuschuss an einen freien Träger kapitalisiert.

Kosten/Folgekosten

Im laufenden Haushaltsjahr entstehen Personalaufwendungen i.H.v. voraussichtlich 91.720 €, in den Folgejahren belaufen sie sich auf 220.130 €. Die Mittel sind bereits in den Ansätzen im Teilergebnisplan 0602 (Zeile 11) für das Haushaltsjahr 2012 und in der mittelfristigen Ergebnisplanung enthalten.

Begründung:

Auf Basis der ersten Abfrage zu den Teilnehmerzahlen in den Offenen Ganztagschulen im Schuljahr 2012/2013 ist mit dem Verwaltungsentwurf des Stellenplans 2012 (S. 48, lfd. Nr. 22) die Einrichtung von 5,00 Planstellen EGr. S 6 (pädagogisches Fachpersonal) vorgeschlagen worden. Der Rat hat diese Stellenausweitung am 14.12.2012 beschlossen. Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung sind die Stellen bis zur konkreten Einrichtung der Gruppen gesperrt und werden durch Beschluss des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung freigegeben.

Die verbindlichen Anmeldungen für das neue Schuljahr führen nun zur Einrichtung von 10 neuen Gruppen. Weitere 5 Gruppen hängen nur noch von der verbindlichen Anmeldung eines bzw. zweier Teilnehmer/-innen ab, die bis zum Beginn des Schuljahres 2012/2013 zu erwarten sind. Um darauf flexibel reagieren zu können, sollen auch dafür notwendige Planstellen entsperrt werden.

Die 15 neuen Gruppen werden in den folgenden Schulen eingerichtet. Teilweise werden vorhandene, freie Planstellen aus dem Bereich der Offenen Ganztagschulen – nach veränderten Teilnehmerzahlen in anderen Schulen – verwendet:

Neue Gruppen/ Abdeckung über vorhandene Planstelle		neue Gruppen/ Entsperrung		voraussichtlich neue Gruppen/ Entsperrung	
Schule	Stelle	Schule	Stelle	Schule	Stelle
Davertschule	0,50	Marienschule Roxel	0,50	Grundschule am Kinderbach	0,50
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	0,50	Melanchtonschule	0,65	Matthias-Claudiuschule Handorf	0,50
Ludgerusschule Albachten	0,50	Nikolaischule Wolbeck	0,50	Melanchtonschule (2. Gruppe)	0,50
Ludgerusschule Hilstrup	0,50	Pötterhoekschule	0,50	Paul-Schneider-Schule	0,50
Pestalozzischule	0,65				

Daneben werden eine neue Gruppe in der **Peter-Wust-Schule/ Grundschule Loevelingloh** und voraussichtlich eine weitere neue Gruppe in der **Dreifaltigkeitsschule** über freie Träger eingerichtet. Für die Peter-Wust-Schule/Grundschule Loevelingloh kann dabei auf vorhandene Ressourcen (0,50 kapitalisierte Planstelle) zurückgegriffen werden. Für die Dreifaltigkeitsschule bleiben 0,50 Stelle aus dem Kontingent der insgesamt eingerichteten 5,00 Planstellen gesperrt, die Mittel werden für den Zuschuss an den freien Träger bei Bedarf kapitalisiert.

Die Entscheidung, ob freie Träger die Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule übernehmen, treffen die Schulleitungen der jeweiligen Schulen. Die Stadt Münster schließt freie Träger nicht aus. Nahezu ausschließlich wird – aufgrund der erhöhten eigenständigen Steuerungsmöglichkeiten und der direkten Anbindung zur Verwaltung/ dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – bislang die städtische Trägerschaft bevorzugt.

Finanziell werden nach dem derzeitigen Stand 0,35 Stelle nicht benötigt. Sie bleiben, sollten sich nach Beginn des Schuljahres 2012/2013 keine weiteren Bedarfe ergeben, gesperrt und werden ggf. in den kommenden Ausbaustufen des Angebots der offenen Ganztagschulen verwendet.

In Vertretung

gez.
Wolfgang Heuer
Stadtrat